

IDC MarketScape: Sicherheitslösungen und -services Hardcopy weltweit 2022-2023 - Anbieterbewertung

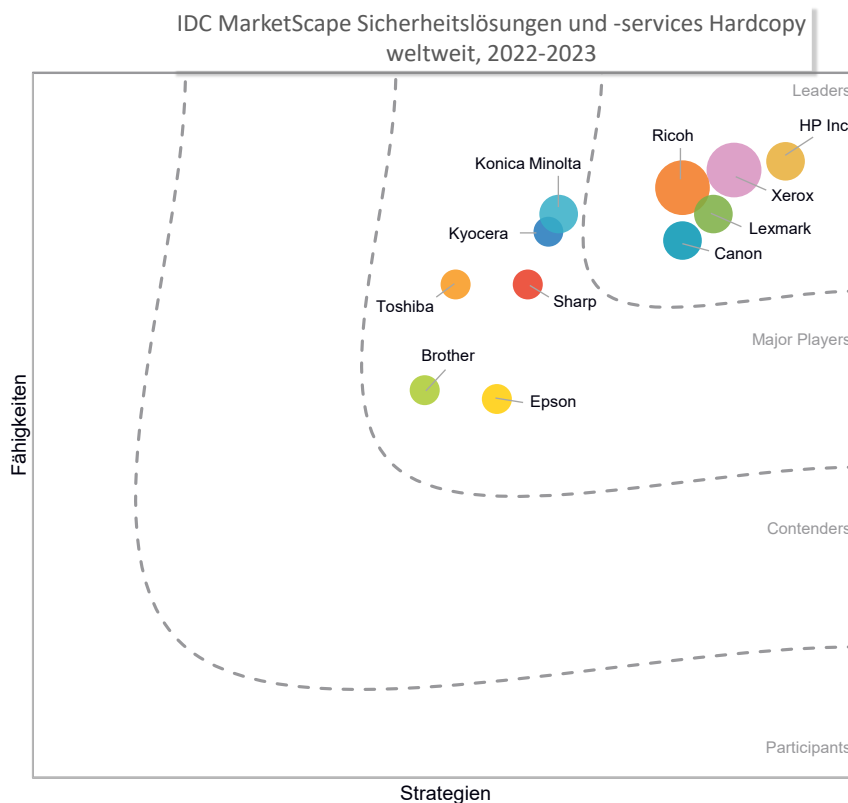
Robert Palmer

THEMA DIESES IDC MARKETSCAPE-AUSZUGS: LEXMARK

IDC MARKETSCAPE-ABBILDUNG

ABBILDUNG 1

IDC MarketScape Sicherheitslösungen und -services Hardcopy weltweit - Anbieterbewertung



Quelle: IDC, 2023

Eine detaillierte Methodik, Marktdefinition sowie Bewertungskriterien finden Sie im Anhang.

INHALT DIESES AUSZUGS

Der Inhalt dieses Auszugs wurde unmittelbar aus dem Dokument *IDC MarketScape: Worldwide Security Solutions and Services Hardcopy 2022–2023 Vendor Assessment* (Dok. # US48851622) entnommen. In diesem Auszug sind alle oder Teile der folgenden Abschnitte enthalten: IDC Meinung, Anbietereinschlusskriterien für den IDC MarketScape, Grundlegende Empfehlungen, Zusammenfassendes Anbieterprofil, Anhang und Mehr erfahren. Ebenfalls enthalten ist Abbildung 1.

IDC MEINUNG

Diese IDC-Studie bewertet den Markt für Druck- und Dokumentensicherheitslösungen und -services bei ausgewählten Hardcopy-Anbietern anhand des IDC MarketScape-Modells. In dieser Bewertung werden sowohl quantitative als auch qualitative Merkmale erörtert, die Anbieter für den Erfolg auf diesem wichtigen Markt positionieren. Dieses IDC MarketScape deckt eine Vielzahl von Hardcopy-Anbietern ab. Es basiert zudem auf einem umfassenden Modell zur Bewertung der Sicherheit, die als eigenständige Funktionen und Lösungen im Kontext der Einbindung von Managed Print and Document Services (MPDS) sowie als professionelle und verwaltete Dienstleistungen ohne MPDS bereitgestellt wird. Viele Hardcopy-Hersteller bieten Druck- und Dokumentensicherheitslösungen sowie -services an, um bestehenden Kunden von Managed Print and Document Services einen Mehrwert zu bieten, entwickeln jedoch auch Geschäftsfelder, die unabhängig von ihrem Managed-Services-Angebot sind (oder daran angrenzen). Unternehmen, die den IDC MarketScape für Druck- und Dokumentensicherheit nutzen, können Anbieter mit überzeugenden Angeboten und gut integrierten Geschäftsstrategien identifizieren, deren Ziel es ist, dass die Anbieter langfristig existenz- und wettbewerbsfähig bleiben. Zu den in dieser Studie herausgearbeiteten Erfolgsfaktoren in Bezug auf Kompetenzen und Strategien gehören:

- Aktuelles Lösungsportfolio, Funktionen auf Geräteebene, Managed Services, Professional Services und andere Funktionen zur Behebung von Sicherheitsrisiken in der Druck- und Dokumenteninfrastruktur
- Fähigkeit, Kernkompetenzen bei der Bedrohungsbewertung und -erkennung sowie der Risikobehhebung einzusetzen
- Roadmap, um spezifische Herausforderungen für Endnutzer im Zusammenhang mit der Sicherung der Druck- und Dokumenteninfrastruktur anzugehen
- Funktionen und Strategien, die Kunden dabei unterstützen, Sicherheits-Compliance umzusetzen und aufrechtzuerhalten sowie wichtige Branchenstandards zu erfüllen
- Funktionen und Strategien, die Kunden dabei unterstützen, die Sicherung der Druckumgebung innerhalb der Konstrukte eines Zero-Trust-Sicherheitsmodells bestmöglich anzugehen
- Ein ganzheitlicher Ansatz für die Bereitstellung horizontaler und vertikaler Sicherheitslösungen und -services über direkte und indirekte Kanäle
- Schwerpunkt auf herausragender Qualität im operativen Bereich sowie bei der Servicebereitstellung, einschließlich einheitlicher Servicebereitstellung auf lokaler, regionaler und globaler Basis
- Funktionen und Strategien zur Bewältigung spezifischer Sicherheitsherausforderungen im Zusammenhang mit der Sicherheit beim hybriden Arbeitsmodell, einschließlich des Wechsels zu und Einführung von Cloud-basiertem Drucken und Cloud-Druckinfrastruktur

- Kontinuierliche Expansion in neue Regionen, vertikale Branchen und entsprechende Business-Anwendungen
- Flexible Servicebereitstellungs-, Preis- und Abrechnungsmodelle sowie die Möglichkeit, lokale, private und öffentliche Cloud-Angebote zu unterstützen

ANBIETEREINSCHLUSSKRITERIEN FÜR DEN IDC MARKETSCAPE

Diese Studie umfasst die Analyse von 11 führenden Herstellern von Hardcopy-Geräten mit umfassenden Hardware-Portfolios speziell für Büroarbeitsgruppen-/Abteilungsdruckumgebungen auf globaler Ebene. Der Anbieter muss ein umfangreiches Portfolio an eigenständigen Sicherheitslösungen und -services anbieten sowie gleichzeitig einen erheblichen Prozentsatz der gesamten F&E-Ausgaben für diese Kategorie aufwenden. Von der Studie ausgeschlossen waren IT-Outsourcing-Unternehmen, Business Process Outsourcing (BPO)-Anbieter und Softwarehersteller, die entweder Druck-, Dokument- und Sicherheitsdienste als Teil ihrer IT-Dienstleistungen anbieten oder diese Dienstleistungen an Hardcopy-Anbieter vergeben. Auch indirekte Channel-Partner der Hersteller von Hardcopy-Geräten wurden von dieser Studie ausgeschlossen.

EMPFEHLUNGEN FÜR TECHNOLOGIE-KÄUFER

Sicherheit hat bei Unternehmen jeder Größe nach wie vor höchste Priorität. In der Vergangenheit hinkten Drucksicherheitsinitiativen jedoch ähnlichen Programmen zur Sicherung der gesamten IT-Umgebung hinterher. Viele CISOs und IT-Manager sind davon ausgegangen, dass sich die zum Schutz des Netzwerks eingerichteten Systeme auch auf andere verbundene Peripheriegeräte erstrecken würden. Die Sicherheit rund um den Netzwerkperimeter bröckelt jedoch und jedes Gerät, das mit dem Netzwerk verbunden ist, ist jetzt ein Endgerätesicherheitsrisiko, einschließlich Drucker und MFPs.

Eine Sicherheitslücke in der Druck- und Dokumenteninfrastruktur hat dieselben Folgen wie jede andere IT-Schwachstelle: umfangreiche Kosten im Zusammenhang mit Ausfallzeiten zur Identifizierung und Behebung eines Sicherheitslecks, Bußgelder im Zusammenhang mit Corporate Governance sowie der Compliance (gesetzliche Regeln und Vorschriften), verlorene Kunden und weitere Rufschädigungen. In der heutigen Geschäftswelt ist die IT-Infrastruktur nur so sicher wie ihr schwächstes Glied. Für viele Unternehmen ist die Druck- und Dokumenteninfrastruktur eine der Infrastrukturen, die am anfälligsten für Sicherheitsrisiken ist.

Seit Corona hat sich die Arbeitsweise in vielen Unternehmen verändert, was eine ganze Reihe neuer Sicherheitsbedenken mit sich bringt. Die Verlagerung hin zu hybridem Arbeiten beschleunigt die Entwicklung zu einem Zero-Trust-Sicherheitsmodell. Dies wird verstärkt durch die Notwendigkeit, Remote-Nutzer, Cloud-basierte Anwendungen und externe Assets zu unterstützen. Die Annahme, dass alles, was sich hinter der Unternehmensfirewall befindet, geschützt ist, ist grundsätzlich nicht mehr haltbar. Stattdessen muss jede Anfrage so behandelt werden, als ob sie aus einem offenen Netzwerk stammt. Daher muss bei der Entwicklung einer Drucksicherheitsstrategie für das heutige Geschäftsumfeld ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt werden.

Dementsprechend sollten Unternehmen Folgendes berücksichtigen:

- **Drucksicherheit in der hybriden Welt.** Nur wenige Unternehmen haben Remote-Mitarbeitern Anleitungen für die Beschaffung und Verwendung von Druckern zur Verfügung gestellt. Einige

haben den Mitarbeitern geraten, ihre persönlichen Druckgeräte zu verwenden, während andere den Mitarbeitern erlauben, neue Geräte zu kaufen und die Druckkosten später zu erstatten. Dieser Mangel an Einheitlichkeit im gesamten Unternehmen birgt erhebliche Sicherheitsrisiken und muss in den Fokus von IT- sowie Sicherheitsmanager gerückt werden.

- **Ein ausgewogenes Verhältnis von Komfort, Produktivität und Sicherheit.** Unternehmen befinden sich inzwischen in der schwierigen Lage, das Drucken für ihre Mitarbeiter so schnell, bequem und einheitlich wie möglich zu gestalten, und gleichzeitig sicherzustellen, dass Remote-Drucker und -MFPs den erforderlichen Compliance- und Sicherheitsrichtlinien des Unternehmens entsprechen. Eine aktuelle IDC-Studie zeigt, dass 43 % der Befragten Sicherheitslücken und die Fähigkeit, sicherzustellen, dass Druckgeräte zu Hause den Governance- und Sicherheitsrichtlinien des Unternehmens entsprechen, als größte Herausforderung nennen.
- **Einbindung der Drucksicherheit in die gesamte IT-Sicherheitsstrategie.** Es gilt einen langfristigen Plan, der Maßnahmen zur laufenden Überwachung sowie Verwaltung von Druck- und Dokumentensicherheitsprogrammen beinhaltet, zu entwickeln. Anbieter bieten eine erweiterte Palette von Schutzfunktionen auf Geräte- und Datenebene an. Viele davon sind so konzipiert, dass sie in bestehende Dokumentenmanagement- und Geschäftssysteme integriert werden können, um weitergehenden Schutz zu bieten sowie Governance- und Compliance-Probleme zu lösen.
- **Erweiterung der Drucksicherheitstools am Standort auf Remote-Standorte.** Aus Sicht des Druckmanagements stehen Unternehmen vor der Herausforderung, Geräte aus der Ferne zu überwachen und zu verwalten. Traditionelle Funktionen von Druckmanagement-Software wie regelbasiertes Drucken, sicheres Drucken, Auftragsverfolgung und Buchhaltung sind für Unternehmen nach wie vor unerlässlich, um einen besseren Einblick in die Drucknutzung zu erhalten, insbesondere bei einer hybriden Belegschaft, in der Geräte oft nicht sichtbar sind und Nutzungsmuster nicht so einfach überwacht werden können.
- **Blick auf den bestehenden Hardcopy-Anbieter.** Bei der Bewertung der Anforderungen an die Druck- und Dokumentensicherheit sollte sichergestellt werden, dass die bestehenden Hardcopy-Anbieter in den Mix einbezogen werden. Diese Anbieter verfügen wahrscheinlich über eine überzeugende Palette an Sicherheitslösungen und -services mit einer klaren Roadmap für die Integration von Technologien, um den sich verändernden Geschäftsanforderungen Rechnung zu tragen.
- **Identifizierung branchenspezifischer Fähigkeiten.** Sicherheitsanforderungen und Fragen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften variieren stark je nach vertikalem Markt. Es gilt, Anbieter mit Kernkompetenzen in den Bereichen Druck- und Dokumenten-Workflow, Content Management und sichere Druckdienstleistungen, die die Anforderungen Ihres spezifischen Unternehmens erfüllen, ausfindig zu machen.
- **Zero Trust.** Unternehmen sollten überlegen, was erforderlich ist, um das Drucken in ein Zero-Trust-Sicherheitsmodell aufzunehmen. Möglicherweise sind bestimmte Tools und Technologien erforderlich, um sichere Druckworkflows zu gewährleisten, wie z. B. sichere Anwendungsentwicklung, Cloud-basierter Pull-Druck, Gerätezertifikate, mehrschichtige Gerätefunktionen, Verschlüsselung und Multifaktor-Authentifizierung. Cloud-basierte Druck- und Druckmanagement-Tools dürften ein Schlüsselfaktor für Unternehmen sein, die die Anforderung, ihren Mitarbeitern im Homeoffice ein einheitliches Drucken zu ermöglichen, vereinfachen möchten.

ZUSAMMENFASSENDES ANBIETERPROFIL

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Beobachtungen von IDC zusammengefasst, die zur Position eines Anbieters im IDC MarketScape geführt haben. Zwar wird jeder Anbieter anhand der im Anhang aufgeführten Kriterien bewertet, die folgende Beschreibung bietet jedoch eine Zusammenfassung der Stärken und Herausforderungen jedes Anbieters.

Lexmark

Lexmark ist in diesem IDC MarketScape für weltweite Sicherheitslösungen und -services Hardcopy 2022-2023 in der Kategorie „Leader“ platziert. Der Hauptsitz von Lexmark befindet sich in Lexington, im US-Bundesstaat Kentucky.

Einige Fakten über Lexmark:

- **Mitarbeiter:** 7.780
- **Globale Marktabdeckung:** Hat Niederlassungen in Nordamerika, Asien/Pazifik, EMEA und Lateinamerika
- **Top-Branchenfokus:** Gesundheitswesen, Finanzen, Bildung, Regierung und Recht, Einzelhandel und Fertigung
- **Ideale Kundengröße:** Kleine und mittlere Unternehmen, gehobener Mittelstand und Enterprise
- **Bewertete Leistungen/Lösungen:** Drucksicherheitslösungen und -services
- **Bewertete Bereitstellungsmodelle:** Bereitstellung als eingebettete Funktionen auf Geräteebene; als eigenständige Lösungen; im Rahmen einer MPDS-Einbindung; und als Non-MPDS Professional and Managed Services
- **Wichtigstes Alleinstellungsmerkmal:** Hat eine lange und geschichtsträchtige Vergangenheit auf dem Druckermarkt für Unternehmen, die auf dem vertikalen Ansatz von Lexmark basiert. Letzterer dient als Katalysator für die Entwicklung des Unternehmens, ein stärker serviceorientiertes, kundenzentriertes Modell zu unterstützen (Durch diesen Ansatz konnte Lexmark bestimmte Branchen mit einer breiten Palette vertikal ausgerichteter Lösungen und Dienstleistungen ansprechen. Gleichzeitig hat Lexmark die Erfahrung und das Know-how aus seinem vertikalen Ansatz genutzt, um die gesamte Bandbreite horizontaler Büroanwendungen abzudecken.)
- **Interessante Tatsache:** Die Liste der Unternehmen, die Lexmark zu seinen Kunden zählt, ist beeindruckend: 7 der Top 10 globalen Banken, 9 der Top 10 globalen Einzelhändler, 10 der Top 10 US-amerikanischen Apothekenketten, 8 der Top 10 globalen Hersteller und 7 der Top 10 US-Bundesbehörden

Stärken

- **Sichere Cloud-Dienste:** Lexmark hat eines der breitesten Portfolios an Cloud-Services aufgelegt, das Unternehmen bei der Modernisierung der Druckinfrastruktur und der Migration zu einem Print-as-a-Service-Modell unterstützt. Lexmark Cloud Services sind in drei Hauptkategorien unterteilt: Cloud Print Management, Cloud Fleet Management sowie Apps und Konnektoren. Module innerhalb jeder dieser Kategorien bieten Kunden eine breite Palette an Optionen für Cloud-Konnektivität, Konfigurations- und Management-Services, Asset-Management, Druckmanagement und Analysen. Die von allen Lexmark Cloud Services-Modulen gesammelten Informationen bieten Einblick in das individuelle Druckverhalten und die spezifischen Workflows eines Unternehmens. Zudem bieten sie Kontrolle über Informationen und Prozesse für ein höheres Maß an Sicherheit sowie umfassendem Schutz.

- **Secure by Design:** Lexmark weist darauf hin, dass das Unternehmen im Bereich der Drucksicherheit seit jeher seiner Zeit voraus ist. Erhebliche Investitionen in Daten- und Endgeräteschutz wurden bereits vor über einem Jahrzehnt getätigt. Die Sicherheitsstrategie von Lexmark basiert auf dem, was das Unternehmen „Secure by Design“ nennt, einem Überbegriff für den systematischen Ansatz des Unternehmens, um sicherzustellen, dass Geräte und Daten von Lexmark bei jedem Schritt geschützt sind. Lexmark-Geräte unterstützen eine breite Palette von eingebetteten Funktionen für Drucker- und Endgeräteschutz. In Verbindung mit dem breiten Lösungs- und Serviceportfolio des Unternehmens kann Lexmark eine umfassende Sicherheitsabdeckung in puncto Geräte-/Firmwareschutz, Flottenmanagement, Dokumentation und Datensicherheit, Sicherheitsschulungen, Corporate Governance und Unterstützung für Industriestandards sowie Sicherheitszertifizierungen bieten.
- **Zero-Trust-Modell:** Die Sicherheitsstrategien von Lexmark unterstützen Zero-Trust-Infrastrukturen, was für Kunden von entscheidender Bedeutung ist, die neue Sicherheitsherausforderungen im Zusammenhang mit dem hybriden Arbeitsmodell und der Entwicklung des Arbeitsplatzes angehen wollen. Zu den Technologien, die Lexmark nutzt, um diese Anforderungen zu erfüllen, gehören Tools für Gerätemanagement und -konformität, Laufzeit- und Firmware-Schutz auf dem Gerät sowie Sicherheitsanalysen und Analysedienste. Mit diesen Tools und Serviceleistungen kann Lexmark sicherstellen, dass sich die Druckinfrastruktur in ein allgemeines Zero-Trust-Modell für Sicherheit einfügt, indem Leitprinzipien, wie „never trust, always verify“ gelten, aber auch die Segmentierung und Unterteilung von Daten, die Gewährleistung der Endgerätesicherheit, und Least-Privilege-Zugriff unterstützt werden.
- **MPS und Lexmark Cloud Bridge:** Lexmark bietet ein umfassendes Spektrum an fortschrittlichen Druckdienstleistungen, einschließlich einer Reihe von Angeboten an Managed Print Services, die auf spezifische Kundenanforderungen zugeschnitten sind, basierend auf der Unternehmensgröße und der vertikalen Branche. Im Rahmen seiner MPS-Programme bietet Lexmark eine Vielzahl von MPS-Sicherheitsdienstleistungen in den Bereichen Asset Management, Verbrauchsmaterial-Management, Break/Fix, Helpdesk-Integration, Predictive Services, Sicherheitsbewertung und Konfigurationsmanagement. Der Schlüssel zur MPS-Gesamtstrategie des Unternehmens ist die Lexmark Cloud Bridge-Technologie, die die fortschrittlichsten Managed-Print-Services-Funktionen von Lexmark für alle hybriden Netzwerkumgebungen bereitstellt. Mit Lexmark Cloud Bridge können Kunden jeder Größe das Wertversprechen von MPS nutzen, indem sie sich der Cloud und des Internet der Dinge (IoT) bedienen, um Druckumgebungen zu vereinfachen und zu optimieren.

Herausforderungen

- **Go-to-Market-Strategie:** Die allgemeine Go-to-Market-Strategie von Lexmark könnte von verstärkten Marketingaktivitäten profitieren, um die Markenbekanntheit und die Vordenkerrolle bei seinen Sicherheitsangeboten zu steigern, insbesondere in Bereichen, in denen sich Lexmark abhebt, wie z. B. Cloud, IoT und hybrides Arbeiten.
- **Channelpartner-Aktivierung:** Lexmark sollte seine Fachhandelspartner weiterhin unterstützen, indem es Zugang zu der breiten Palette von Sicherheitstools, -lösungen und -diensten anbietet, die das Unternehmen im Rahmen seiner Enterprise-Strategie entwickelt hat. Dies ist insofern wichtig, als Lexmark Print-as-a-Service in den KMU-Sektor einführen möchte.

Wann Sie sich für Lexmark entscheiden sollten

Unternehmen sollten sich für Lexmark entscheiden, wenn sie nach einem Anbieter mit fundierten Branchen- und Fachkenntnissen suchen. Lexmark sollte auch in die engere Wahl kommen, wenn

Faktoren, wie Sicherheit für die neue, hybride Arbeitswelt, Verlagerung der Druckinfrastruktur in die Cloud, Entwicklung einer starken Sicherheitsstrategie, die im Laufe der Zeit erweitert und weiterentwickelt werden kann, und die Notwendigkeit einer einheitlichen globalen Servicebereitstellung, im Fokus stehen.

ANHANG

Interpretation von IDC MarketScape-Grafiken

Für die Zwecke dieser Analyse teilte IDC potenzielle Erfolgsfaktoren in zwei Hauptkategorien ein: Fähigkeiten und Strategien.

Die Positionierung auf der y-Achse spiegelt die aktuellen Fähigkeiten und das Leistungsangebot des Anbieters wider und zeigt, wie gut der Anbieter auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtet ist. Die Kategorie „Fähigkeiten“ konzentriert sich auf die aktuellen Fähigkeiten des Unternehmens und des Produkts. In dieser Kategorie beurteilen IDC-Analysten, wie gut ein Anbieter Fähigkeiten aufbaut/bereitstellt, die es ihm ermöglichen, seine gewählte Strategie auf dem Markt umzusetzen.

Die Positionierung auf der x-Achse (Strategie) gibt an, wie gut die zukünftige Strategie des Anbieters mit den Anforderungen der Kunden in drei bis fünf Jahren übereinstimmt. Die Kategorie „Strategien“ konzentriert sich auf wichtige Entscheidungen und die zugrunde liegenden Annahmen zu Angeboten, Kundensegmenten sowie Geschäfts- und Markteinführungsplänen für die nächsten drei bis fünf Jahre.

Die Größe der Punkte der einzelnen Anbieter im IDC MarketScape entspricht dem Marktanteil jedes einzelnen Anbieters innerhalb des jeweils zu bewertenden Marktsegments.

IDC MarketScape-Methodik

Die Auswahlkriterien, die Gewichtung und die Bewertung der Anbieter von IDC MarketScape stellen ein gut recherchiertes Urteilsvermögen seitens IDC über den Markt und bestimmte Anbieter dar. Die Analysten von IDC passen das Spektrum der Standardmerkmale, an denen Anbieter gemessen werden, durch strukturierte Diskussionen, Umfragen und Interviews mit Marktführern, Teilnehmern und Endanwendern individuell an. Die Gewichtung der Märkte basiert auf Benutzerinterviews, Käuferbefragungen und den Beiträgen von IDC-Experten in den einzelnen Märkten. Die Analysten von IDC stützen sich bei den Bewertungen der einzelnen Anbieter und letztlich auch bei der Anbieterpositionierung im IDC MarketScape auf detaillierte Umfragen und Interviews mit den Anbietern, öffentlich zugänglichen Informationen und Erfahrungen der Endnutzer, um eine genaue und konsistente Bewertung der Merkmale, des Verhaltens und der Fähigkeiten der einzelnen Anbieter bieten zu können.

Marktdefinition

Für die Zwecke des IDC MarketScape 2022-2023 für weltweite Drucksicherheitsdienste definiert IDC Druck- und Dokumentensicherheit als „Lösungen und Services zur Behebung von Sicherheitsbedenken in der Druck- und Dokumenteninfrastruktur, einschließlich Funktionen und Fähigkeiten auf Geräteebene, Softwarelösungen oder professionelle und verwaltete Services mit Kernkompetenzen in den Bereichen Bedrohungsbewertung, Erkennung und Behebung“.

Dieser IDC MarketScape bewertet Maßnahmen sowohl für die Endgerätesicherheit auf Geräteebene als auch für den Schutz von Daten/Inhalten. Zu den Funktionen gehören unter anderem:

- Identitäts- und Zugriffsmanagement
- Verschlüsselungsrichtlinien und Best Practices
- Schutz vor Geräte-Malware
- BIOS-, Betriebssystem- und Firmware-Updates sowie Kennwortverwaltung
- Festplatten und Wechselspeichermedien
- Antivirus, Antimalware/Spyware
- Verwaltung von Sicherheitsereignissen
- Rund-um-die-Uhr-Überwachung und Management von Intrusion Detection Systemen sowie Firewalls
- Überwachung von Patch-Management und Upgrades
- Durchführung von Sicherheitsbewertungen und Sicherheitsaudits
- Inhaltssicherheit, Datenschutz und Datenintegrität (Hardware und Software)
- Installation, Konfiguration und Nutzung von Geräten
- Remote-, BYOD- und mobiles Drucken

Sicherheitslösungen, die von Hardcopy-Anbietern angeboten werden, können eine beliebige Kombination aus Software, Hardware und verwalteten oder professionellen Services umfassen.

Sicherheitsdienste könnten Beratungs- und Implementierungsdienste (professionell und verwaltet) umfassen, einschließlich Druck- und Dokumentensicherheitsbewertungen und -audits; Verwaltung von Sicherheitsereignissen und -richtlinien; laufende Überwachung und Verwaltung von Intrusion-Detection-Systemen und Firewalls; Überwachung des Patch-Managements und der Upgrades; Inhaltssicherheit, Datenschutz und Datenintegrität (Daten im Ruhezustand und Daten während der Übertragung); Installation, Konfiguration und Nutzung von Geräten; und sichere Systeme für Remote-, BYOD- und mobiles Drucken. Die Integration mit Legacy-Geschäftssystemen sowie die Unterstützung aktueller und zukünftiger Richtlinien zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften werden ebenfalls in Betracht gezogen.

MEHR ERFAHREN

Ähnlicher Research

- *IDC FutureScape: Worldwide Imaging, Printing, and Document Solutions 2023 Predictions* (IDC #US49751022, Oktober 2022)
- *Market Analysis Perspective: Worldwide Next-Gen Document Services, 2022* (IDC #US49326522, August 2022)
- *Worldwide and U.S. Managed Print and Document Services and Basic Print Services Forecast, 2022-2026* (IDC #US47975222, Juli 2022)
- *Worldwide and U.S. Managed Print and Document Services and Basic Print Services Market Shares, 2021: Hybrid Work Drives Cloud Adoption* (IDC #US48532922, Juli 2022)
- *Enabling a New Print Services Model for the Hybrid Workforce, Part 3: Security and Zero Trust* (IDC #US49104022, Mai 2022)

Zusammenfassung

Diese IDC-Studie bewertet den Markt für Druck- und Dokumentensicherheitslösungen sowie -services unter den weltweit führenden Hardcopy-Anbietern. Zudem arbeitet sie ihre Stärken und Herausforderungen heraus. In dieser Bewertung werden sowohl quantitative als auch qualitative Merkmale erörtert, die Anbieter für den Erfolg auf diesem wichtigen Markt positionieren. Diese IDC-Studie basiert auf einem umfassenden Modell zur Bewertung der Sicherheit, die als eigenständige Funktionen und Lösungen im Kontext der Einbindung von MPDS sowie als professionelle und verwaltete Dienstleistungen ohne MPDS bereitgestellt wird.

„Unternehmen benötigen Unterstützung, um zu verstehen, wie sich hybride Arbeitsmodelle auf die Druck- und Dokumentensicherheit auswirken“, sagt Robert Palmer, Research Vice President der IDC Imaging, Printing, and Document Solutions Group. Es gibt viele Sicherheitslücken im Zusammenhang mit dem Druck-Ökosystem, die nur weiter verschärft werden, wenn Remote-Geräte in den Mix einbezogen werden. Zudem müssen Themen wie Endgerätesicherheit, Datenschutz und Zero-Trust-Richtlinien angemessen berücksichtigt werden.

Über IDC

International Data Corporation (IDC) ist der weltweit führende Anbieter von Marktinformationen, Beratungsdiensten und Veranstaltungen für die Märkte der Informationstechnologie, Telekommunikation und Verbrauchertechnologie. IDC hilft IT-Fachleuten, Geschäftsführern und Investoren, faktenbasierte Entscheidungen für Technologiekäufe und Geschäftsstrategien zu treffen. Mehr als 1.100 IDC-Analysten bieten globales, regionales und lokales Fachwissen über Technologie- und Branchenmöglichkeiten sowie -trends in über 110 Ländern weltweit. Seit 50 Jahren liefert IDC unseren Kunden strategische Erkenntnisse, damit sie ihre wichtigsten Geschäftsziele erreichen können. IDC ist eine Tochtergesellschaft von IDG, dem weltweit führenden Unternehmen für Technologiemedien, Forschung und Veranstaltungen.

Globaler Hauptsitz

140 Kendrick Street
Building B
Needham, MA 02494
USA
508.872.8200
Twitter: @IDC
blogs.idc.com
www.idc.com

Urheberrechts- und Markenhinweis

Dieses IDC-Forschungsdokument wurde im Rahmen eines kontinuierlichen Informationsdienstes von IDC veröffentlicht, der schriftliche Recherchen, Analysteninteraktionen, Telebriefings und Konferenzen anbietet. Besuchen Sie www.idc.com, um mehr über die Abonnement- und Consulting-Leistungen von IDC zu erfahren. Eine Liste der IDC-Büros weltweit finden Sie unter www.idc.com/offices. Bitte kontaktieren Sie die IDC-Hotline unter 800.343.4952 mit der Durchwahl 7988 (oder +1.508.988.7988) oder sales@idc.com für Informationen darüber, wie der Preis dieses Dokuments auf den Kauf eines IDC-Dienstes angerechnet werden kann, oder für Informationen über zusätzliche Kopien oder Webrechte. IDC und IDC MarketScape sind Marken der International Data Group, Inc.

Copyright 2023 IDC. Die Vervielfältigung ist verboten, sofern sie nicht genehmigt wurde. Alle Rechte vorbehalten.

